

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 49 (2025)
Heft: 2

Rubrik: Mühsame Kämpfe um Lebensraum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Durchgangsplatz in Zürich Albisgüetli. Als Notfallplatz auf Initiative der Radgenossenschaft realisiert.

Haltemöglichkeit bei Yverdon.

Der Standplatz Châtillon bei Freiburg.

Standplatz St. Gallen.

Mühsame Kämpfe um Lebensraum

Lange waren kaum mehr Fortschritte ersichtlich. Sichtbar wurde allerdings, dass die Zahl von Durchgangs- und Standplätzen sogar abnahm. Heimlich oder weniger heimlich.

Angesichts mangelnder Fortschritte nahmen die Streitigkeiten unter den Jenischen zu. Einige wollten die Radgenossenschaft für die ausbleibenden Erfolge verantwortlich machen. Dabei führte die Radgenossenschaft einen zerstörenden Kleinkrieg um Stellplätze, Quadratmeter und Öffnungszeiten im Winter, gab unzählige Interviews, redete mit Behörden und erklärte Studierenden im Begegnungszentrum die Situation der Minderheiten.

So stieg die Wahrnehmung dieser wenig bekannten Volksgruppen der Jenischen und Sinti schliesslich doch. Einen wichtigen Echoraum schufen Kinofilme wie «Jung und Jenisch» über den Alltag der Jenischen (2010) und dann der Musikfilm «Unerhört Jenisch» mit dem Musiker Stephan Eicher (2017), der sich überraschend als Jenischen erkannte und outete.

Auch der internationale Druck auf die Schweiz, mehr für ihre Minderheiten zu tun, stieg.

